

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 17 (1901)

Heft: 39

Rubrik: Submissions-Anzeiger

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 02.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

steine aus Jurakalk liefern; die Carrières de Saint-Eriphon im Wallis, welche den schwarzen Marmor für Sockel größerer Gebäude oder für neue Montern, die jedes Jahr in größerer Zahl in den Hauptstraßen Berns erscheinen, bearbeiten und fertig auf den Platz bringen. Auch die Tessiner Granitlieferanten stellen sich regelmäßig auf dieser Börse ein. Einer dieser unternehmenden Steinhauer, Namens Cagni, läßt die rohen Granitblöcke nach seinem Plage an der Effingerstraße kommen und zerteilt sie dort in Treppenstufen, Platten, Balkonplatten, Korbsteine für Trottoirs u. s. w.

Dann kommen auch die Lieferanten von Schiefer aus dem Wallis und aus den Ardennen zum Stehdichein im „Bären“ oder bei „Merz“. Kleinere Bauunternehmer vom Lande fehlen auch nicht dabei, aber die Architekten bleiben dieser Börse ferne, weil entweder vor oder nach derselben die Lieferanten all der genannten Baumaterialien auf den Bureaux der Architekten für eventuelle Aufträge vorsprechen. Die Zimmerleute und die größeren Bauschreiner erscheinen ziemlich regelmäßig in der Schaubplatz- und der Amtshausgasse und zwar auch solche von Worb und anderen Dörfern. So kommt jeden Dienstag unter diesen einfachen Börseinrichtungen ein mehr oder weniger großes Geschäft zu stande.

Submissions-Anzeiger.

Eisenkonstruktion. Angebote über Lieferung der Eisenkonstruktion für drei Fußstege über den Rühnacher Bach (Gesamtwicht ca. 5 Tonnen) sind bis 29. Dezember an die kantonale Bau-direktion einzureichen. Näheres im Obmannamt Zürich, Zimmer 37.

Die Stadt Zürich eröffnet Konkurrenz zur Erlangung von **Entwürfen zu öffentlichen Trinkwasserbrunnen.** Der Wettbewerb ist auf schweizerische und in der Schweiz niedergelassene Architekten und Bildhauer beschränkt. Endtermin für Einlieferung von Entwürfen: 15. März 1902. Programme können von der Kanzlei des Bauwesens II (Stadthaus, 3. Stock) bezogen werden.

Bathaus-Ambau Basel. Der Termin zur Einreichung der Eingaben für die **Schreinerarbeiten** am linken und rechten Flügel und alten Bau wird bis Mittwoch den 8. Januar 1902, nachmittags 2 Uhr, verlängert. Baudepartement.

Glasen, Schreiner-, Schlosser- und Malerarbeiten, Bodenbeläge in Parkett und Cubölith, sowie Ausführung der **Abort-Wasserleitung und Heizungs-Installationen zum Schulhausbau in Reuten.** Näheres bis 30. Dez. bei J. Erni, Architekt, Wezikon (Zürich).

Wasser-versorgung der Stadt Zürich. Die Verwaltungs- abteilung des Bauwesens II eröffnet Konkurrenz über die Lieferung der im Laufe des Jahres 1902 für die städtische Wasser-versorgung benötigten Gußwaren und zwar:

1. **Gußröhren für Normaldruck** (20 Atm. Probe):
40 50 70 100 125 150 200 450 500 mm
2000 10,000 7000 10,000 1000 1500 200 2000 1000 Meter
2. **Normale Façonstücke:** 20 Tonnen.
3. **Abnormale Façonstücke:** 5 Tonnen.
4. **Ventilhähnen mit Einbaugarnitur:** 40 50 mm
50 50 Stück.
5. **Schieber mit Einbaugarnitur, Normaldruck:**
50 70 100 125 150 500 mm
50 20 100 2 5 1 Stück.
6. **Doppelarmige Straßenhydranten** inkl. Schacht, Zürich System: 70 Stück.
7. **Einarmige Straßenhydranten** inkl. Schacht, Zürich System: 5 Stück.

Die Lieferungsbedingungen sind auf dem Bureau des Ingenieurs der Wasser-versorgung, S. Peter, aufgelegt, der jede weitere Auskunft erteilen wird. Angebote für die Gesamtlieferung oder einzelne Teile derselben sind bis 5. Januar 1902 an den Vorstand des Bauwesens II zu richten.

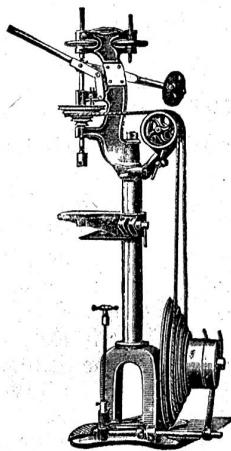
Entwürfe zu einem Schulhause und einer Turnhalle in der Stadt Gursee. Das bezügliche Programm und der Situationsplan können von der Gemeindefanzlei Gursee bezogen werden, an welche die Entwürfe bis 10. März 1902 einzureichen sind.

Die Schreiner-, Glaser-, Schlosser- und Malerarbeiten für das Krankenhaus Arbon, ebenso die **Bodenbeläge für die Gänge,** sowie die **Warmwasserheizung** und die **Installationen.** Eingabeformulare können bei der Ortsvorsteherchaft bezogen werden. Offerten sind bis 15. Januar 1902 verschlossen unter dem Titel „Krankenhausbau“ einzureichen.

Glasen, Schreiner-, Schlosser-, Maler- und Parkettarbeiten, Bodenbeläge in Cubölith und Linoleum auf Gipsstrich, sowie die Ausführung der **Abort-, Bade-Wasserleitung und Heizungs-Installationen zum Krankenhaus in Präffikon** (Zürich). Näheres bis 30. Dezember bei J. Erni, Architekt, Wezikon.

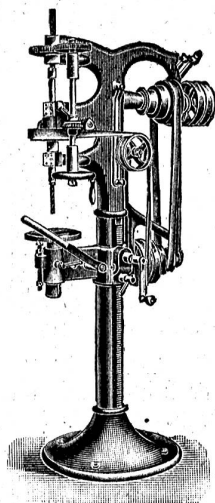
Bauarbeiten zum Ausbau des alten Schulhauses in Schönenwegen (bei St. Gallen) zu Lehrerwohnungen. Pläne, Baubefehle und Bedingungen können bei der Kanzlei des Schulrates in Bruggen eingesehen werden. Pauschalofferten für den ganzen Ausbau sind bis den 6. Januar 1902 an Schulratspräsident Major Kaduner in Lachen-Bonwil einzureichen.

Gipsen, Glaser- und Schreinerarbeiten zum Neubau des Wohn- und Geschäftshauses von E. Fager, Sellenmeister, in Romanshorn. Pläne und Bedingungen liegen bei A. Keller-Wild, Architekt, Romanshorn, zur Einsicht auf. Ueber-nahms-offerten sind bis 28. Dezember dem Bauherrn einzureichen.



Spezialität:

**Bohrmaschinen,
Drehbänke,
Fräsmaschinen,**
eigener patentirter unüber-
troffener Construction.



Dresdner Bohrmaschinenfabrik A.-G.
vormals Bernhard Fischer & Winsch, Dresden-A.

Preislisten stehen gern zu Diensten.